

Uni-Orchester präsentiert Klassiker des 20. Jahrhunderts

Am Dienstag, den 18. Juni, setzt das Universitätsorchester Leoben einen fulminanten Schlussakkord unter die Konzertreihe des abgelaufenen Studienjahres. Unter dem Titel „20th Century Classics“ präsentieren die Musiker um Dirigent Heinz Moser vier höchst unterschiedliche Werke von bekannten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Kontrapunkte

Altungarische Tänze von Jenő Takacs in herrlichem Kontrast zu den eher impressionistischen Tänzen des Franzosen Claude Debussy zählen ebenso zu den Programmhighlights wie die „St. Paul's Suite“ von Gustav Holst, der in sein Werk zahlreiche Elemente der englischen und schottischen Volksmusik einfließen ließ. Ein besonderer Leckerbissen verspricht das 1948 entstandene, dem berühmten Jazzklarinettisten Benny Goodman gewidmete Konzert des Amerikaners Aaron Copland zu werden.

Bekannte Solisten

Als Solisten fungieren Almut Teichert (Klavier), Franz Pöllabauer (Harfe) sowie einer der bekanntesten österreichischen „Nachwuchs“-Klarinettenisten, nämlich Andreas Schablas. Geleitet wird das Orchester der Montanuniversität an diesem schwungvollen Abend in bewährter Weise von Mag. Heinz Moser.

Letztes „Jeunesse-Konzert“

Mit diesem Konzert beendet die Jeunesse Leoben nicht nur die diesjährige Saison, es wird gleichzeitig auch die Geschäftsstelle am Institut für Bildung und Sport an der Montanuniversität geschlossen. In den Jahren von 1974 bis 2002 sorgte die Jeunesse Leoben für 194 eigene Musikveranstaltungen und trat als Mitveranstalter bei weiteren 100 Konzerten in Erscheinung.

Termin:

Das Konzert findet am Dienstag, den 18. Juni, um 19 Uhr 30 in der Aula der Montanuniversität statt. Kartenvorverkauf beim Portier der Montanuni.

Weitere Informationen:

Engelbert Tauderer
Institut für Bildung und Sport
Tel.: +43 3842 46103-10
Fax.: +43 3842 46103-12
E-Mail: ibus@unileoben.ac.at